

Offizielles Organ der Oberemmentalischen
Gewerbe- und Landwirtschaftsausstellung

Wochen-Zeitung
FÜR DAS EMMENTAL UND ENTLÉBUCH


HERRMANNDRUCK
Medien mit Leidenschaft

OGA 

AKTUELL

Nr. 5 | Dienstag, 16. Juni 2026

«Jetzt gibt es einen Pieks»

In «Top im Job» können die
Fachleute von morgen erste
Berufsluft schnuppern, etwa als
Fachfrau Gesundheit.

OGA 2026





**We e Flickflauder ufem
Sonnwendlig landet**

Was gits Schöners aus Blueme! Das giut hie u o im Appizäu. Zum Byspiu **Chääsbluemli**, das wär es Margritli. Oder mängisch isch e Matte ganz gäub vo luter **Sonnwendlig**. Da muess me säge, das tönt schöner aus üsi Söiblueme. U villech flutteret no e bunte **Flickflauder**, auso e Pfyfouter, dür d Luft.

Ueli dr Gwärbler

Da isch d OGA es laus Lüftli

«Du, Gärber Tinu gseht hüt aut us», seit Ueli dr Gwärbler zum Kürtu vom Stang näbedranne. «Fasch no euter aus du!» – «Ja itz hör uf! Dä isch ömu nüt ar OGA-Bar umeplampet», meint Kürtu. «Dr Tinu macht däich Doppuysätz, u die sy o für ne ehemalige Wäutklassegoalie nid ohni», meint Ueli. «Düre Tag isch är a sim OGA-Stang u z Nacht het är müesse Hockey luege.» – «Wieso de das?» – «Im Finau vor NHL het sys ehemalige Team, d Carolina Hurricanes, d Serie gwunne!» – «Dä Hurrikan isch mir glych», antwortet Kürtu. «I ha Chopfweh, aber äue nid wägem Föhn.»



Interview mit Rettungssanitäter Bruno Kübli

«Das Teamwork und die Vielseitigkeit gefallen mir»

Wenn man sich im Innern eines Ambulanzfahrzeuges befindet, ist meist ein Notfall passiert. Ausser, man besuchte die OGA als der Rettungsdienst Emmental-Oberaargau zu Gast war.

Der Rettungsdienst bot am Sonntag an der OGA die Gelegenheit, eine Ambulanz ohne Not zu besichtigen und den Rettungssanitätern Fragen zu stellen. Auskunft gab unter anderem Bruno Kübli, Abteilungsleiter des Stützpunktes Grosshöchstetten.

Bruno Kübli, was will der Rettungsdienst mit dem Auftritt an der OGA erreichen?

Kinder kann man etwas die Angst nehmen. Und wir können auch für unseren Beruf Werbung machen und vielleicht den einen oder andern Rettungssanitäter gewinnen.

Wie sind Sie zu dem Job gekommen?

Ich lernte nach der Schule Sanitärmoniteur und arbeitete auch auf dem Beruf. Ich

merkte aber, dass ich noch etwas anderes machen möchte, absolvierte die Lehre als Pflegefachmann, unter anderem auf dem Notfall des Spitals Langnau. Dort entstand auch die Idee, dass ich Rettungssanitäter werden möchte und packte die entsprechende Ausbildung an.

Haben Sie den Entscheid je bereut?

Nein, nie. Das ist mein Job.

Was gefällt Ihnen an der Arbeit als Rettungssanitäter besonders?

Das Teamwork. Man arbeitet mit den anderen Blaulichtorganisationen zusammen. Und dann kommt natürlich die Vielseitigkeit der Einsätze dazu. Wir wissen nie, was in unseren 12-Stunden-Schichten auf uns zukommt. Manchmal ist es ruhig, manchmal rücken wir ein halbes Dutzend Mal aus.

Bruno Zürcher



Rettungssanitäter Bruno Kübli erklärt Besuchern der OGA das Ambulanzfahrzeug. zue.

Ausstellung | 17.00 bis 21.30 Uhr

Ganze OGA



Events und Konzerte

ab 17.00 Uhr
SGFO → Dorfplatz

ab 21.30 Uhr
DJ OGA-Modis → Dorfplatz

ca. 00.30 Uhr
Geländeschliessung

Impressum

Wochen-Zeitung
Brennerstrasse 7, 3550 Langnau i.E.
034 409 40 01, info@wochen-zeitung.ch
wochen-zeitung.ch

Auflage: 500 Exemplare

Redaktion: Bruno Zürcher

Fotograf: Pedro Neuenschwander

Druck: Herrman Druck, Langnau



Impressionen zum Thema «Top im Job»



Was will ich werden?

Die OGA bietet Jugendlichen eine gute Gelegenheit, sich über verschiedene Branchen und Möglichkeiten zu informieren – und selber Hand anzulegen.

Bilder: Pedro Neuenschwander



Das gibts an der OGA zu sehen







Start in eine erfolgreiche Karriere

Jugendliche können sich in der neu gegliederten Ausstellung «Top im Job» über mögliche Berufe informieren – und gleich selber anpacken.

«Im Unterschied zur letzten OGA stellen sich nicht einzelne Berufe vor, sondern sogenannte Berufsfelder», erklärt Bernhard Guggisberg. Der stellvertretende Direktor des Bildungszentrums Emme koordiniert an der OGA die Ausstellung «Top im Job». Beispielsweise sind die Holz-Berufe zusammengefasst, vom Sager bis zum Schreiner und Zimmermann. Die neue Organisation sei auch bei den Lehrbetrieben gut angekommen, berichtet Bernhard Guggisberg. Viele Firmen betreiben selber einen Stand an der OGA, daher ist es nicht einfach, noch genügend Res-

ourcen für die Präsentation der Lehrlingsausbildung aufzubringen. Dass dies nicht immer möglich ist, zeigt der Umstand, dass beispielsweise die «Grünen»-Berufe oder die Automobiltechnik in der diesjährigen OGA fehlen.



Leitet «Top im Job»: Bernhard Guggisberg. zue.

Schrauben, kochen, pflegen...

«Top im Job» kommt nicht als trockene Ausstellung daher. Da kann gemauert, gesägt, gebohrt, gekrant, gepiekt, gekocht, geschweisst oder geschraubt werden. «Ich will, dass die Jugendlichen an den Ständen etwas machen können», bringt es Guggisberg auf den Punkt. Er habe in den ersten Ausstellungstagen viel Lob vernommen für die Präsentation der Lehrlingsberufe, die zum ersten Mal im Erdgeschoss des Campus eingerichtet wurde. «Ich hatte etwas Bedenken, ob man eine Einstellhalle in einen Ausstellungsraum verwandeln kann»,

meint Guggisberg. «Nun kann ich sagen: Der Campus eignet sich sehr gut. «Top im Job» kommt professionell daher.» Das liege auch an den Lernenden, welche an den Ständen ihre Berufe erklären. «Sie zeigen den jungen Besucherinnen und Besuchern eindrücklich auf, was für eine Vielfalt an Berufen ergriffen werden können», sagt Bernhard Guggisberg. «Denn die Berufslehre ist viel mehr als eine Alternative zum Gymnasium – es ist der Start in eine erfolgreiche Berufskarriere, die alle Möglichkeiten offenhält.» *Bruno Zürcher*



Vom Elektroinstallateur bis zur Pflegefachfrau – «Top im Job» bietet einen ersten Kontakt.

Bilder: Pedro Neuschwander

WÄHLEN SIE DEN ANTRIEB, DER ZU IHNEN PASST.
BENZIN, DIESEL, HYBRID ODER 100% ELEKTRISCH.

Besuchen Sie uns an der OGA: Halle 2 (Eishalle), Stand 251

BRW Garage Langnau AG
 Burgdorfstrasse 15 | Langnau i.E.
 T 034 402 17 07 | mazda.ch/brwgarage

Mazda-Garantie 6 Jahre/150'000 km, Hochspannungsbatterie 8 Jahre/160'000 km.

Vielseitigkeit ist unsere Stärke!

- Wochen-Zeitung
- Buchverlag
- Gestaltung
- Druck
- Webentwicklung
- Video und Fotografie

Besuchen Sie uns in der Halle 2 am Stand 210.

HERRMANNDRUCK
 Medien mit Leidenschaft

Brennerstrasse 7
 3550 Langnau i.E.
 T 034 409 40 00
herrmann-druck.ch

LEBENSART

VIUFAUT ENTDECKÄ
INFORMIERÄ, MITMACHÄ UND ERLÄBE.

HALLE 2,
STAND 208

lebensart.ch

ZAUGG STORENBAU Burgdorf 034 422 01 17
Herbligen 031 771 09 90
www.zaugg-storenbau.ch

Reparaturen und Service von Storen fast jeder Marke!

«Ich bürge für beste Qualität und besten Service!»
Ralf Wenger, Geschäftsführer

Ferienstimmung zu Hause!

Ihr Spezialist im **Emmental**
+ Aaretal, Bern und Thun



RÖTHLISBERGER
Die Schreinermanufaktur



HALLE 2 | STAND 204
mit unserer Küchenmarke **emme**
DIE SCHWEIZER KÜCHE

Allianz

Offensichtlich OGA.
Das Team der Allianz-Versicherung stellt sich vor.

Daniel Jenni
077 432 97 19

Generalagentur Remo Krähenbühl www.allianz.ch/remo.kraehenbuehl
Mühlegässli 1
3550 Langnau i. E.

Lauenstein

ELEKTRO | TELEMATIK

Schlossstrasse 26 | Postfach 611
3550 Langnau
Telefon 034 409 09 09
info@lauenstein-ag.ch
www.lauenstein-ag.ch

Planung + Innenausbau
Rothenhühler AG

rothenhühler AG
planung schreinerei innenausbau
3436 Zollbrück | www.rothenbuehlerag.ch

Wir freuen uns auf Ihren Besuch an unserem Stand-Nr. 224

Halle 2 | Stand 240 **ramseierholz**bau



Einer für alles aus Holz

Ramseier Holzbau AG
Burgdorfstrasse 7
3550 Langnau
T 034 402 15 81
info@ramseierholzbau.ch
www.ramseierholzbau.ch

**LIEBER GUT
GEFEUERT ALS
BLÖD ANGESTELLT.**

HALLE 2,
STAND 234

STADLER
CHEMINÉE | OFENBAU | KERAMIK | NATURSTEIN